



Projektleiterin: Dr. Julia Schellong

Telefon: 0351 458-19255

E-Mail: [Kompetenzzentrum.Traumaambulanzen@ukdd.de](mailto:Kompetenzzentrum.Traumaambulanzen@ukdd.de)

Dresden, 07.08.2025

## Forschungspraktikant:innen gesucht

Wir suchen **fortlaufend** forschungsinteressierte Studierende für die Klinik und Poliklinik für Psychotherapie. Der Einsatz erfolgt in drei Studien (s.u.), Abschlussarbeiten sind nach Absprache möglich.

Die **Studie „Fallrevision häusliche Gewalt und Filizid“** untersucht Fälle von tödlicher häuslicher Gewalt. Die Fallrevision befragt involvierte Fachkräfte im gewaltspezialisierten Hilfesetting. Analysiert werden die Innensicht der beteiligten Fachkräfte zu fallspezifischen Herausforderungen und Risiken sowie individuellen und organisationsbezogenen Auswirkungen bei zwei Fällen von Filizid (Kindstötung) und Partnerschaftsgewalt.

Die **Studie „Tell Us – Erleben von Gewalt in Partner\*innenschaften“** ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Medizinischen Fakultät an der Technischen Universität Dresden und der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Leipzig. Das Vorhaben beschäftigt sich mit dem psychischen Befinden Betroffener von partnerschaftlicher Gewalt. Besonders fokussiert werden dabei Stigmatisierungserfahrungen von Betroffenen, die häufig mit dem Erleben von Gewalt in der Partnerschaft einhergehen.

Die **Untersuchung „Inanspruchnahme der Schnellen Hilfe in SER Traumaambulanzen in Sachsen“** ist ein Projekt des Kompetenzzentrum Traumaambulanzen in Sachsen. Traumaambulanzen bieten allen Menschen, die Opfer einer Gewalttat nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) im SGB XIV geworden sind, einen niedrigschwelligen Zugang zu einer traumaspezifischen Therapie („Schnelle Hilfe“ in Traumaambulanzen). Mit der Untersuchung soll die Inanspruchnahme dieses Angebots der Traumaambulanzen in Sachsen und mögliche Implikationen erforscht werden.

### Wir bieten:

- Einblick in laufende Forschungsprojekte im Bereich der psychotraumatologischen und Gewaltforschung
- Selbstständige Arbeit in einem angenehmen, dynamischen Team
- Einblick qualitative und quantitative Forschung und Datenauswertung bei gesellschaftlich relevanten Themen
- Bei besonderer Eignung Möglichkeit einer anschließenden Masterarbeit

### Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig:

- Unterstützung der Studienabläufe bei Literaturrecherchen
- Datenaufbereitung und -eingabe (bspw. mittels SPSS, Transkription von Interviews) sowie Datenauswertung (qualitativ und quantitativ)

### Wir erwarten:

- Forschungsinteresse am Thema
- Offenes Auftreten, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit
- Laufendes Studium der Psychologie (Bachelor ab 3. Semester oder Master), Gesundheitswissenschaften/Public Health, Medizin o.ä.

### Interessierte melden sich mit einer Kurzbewerbung inkl. Zeugnis bitte bei:

Charlotte Jahn, M.Sc. Psychologie ([charlotte.jahn@ukdd.de](mailto:charlotte.jahn@ukdd.de))

